

Beilage 8.

Rechnungsabschluss

der Invalidentiftung des Vorarlberger Sangerbundes pro 1911.

Sfd. Zahl	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
	I. Einnahmen.					
	A. Hauptempfang.					
	Das Vermögen dieses Fonds besteht laut der letzten Rechnung pro 1910 in:					
1.	Drei Stück 4%oige Prioritäts-Schuldverschreibungen der k. k. priv. Kaiser Franz Josef Bahn  400 K, Serie 6312, Nr. 43, 44 und 45, zusammen Zins laufend seit 1. Oktober 1910.	1.200	—			
2.	Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz laut Einlagenbuch Nr. 516	669	23			
3.	An Kassa-Kaufschaff	94	79			
	Summe des Hauptempfanges			1.964	02	
	B. Neuer Empfang.					
1.	Zinse von obigen Wertpapieren	48	—			
2.	Zinse von den Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz	26	76			
	Summe des neuen Empfanges			74	76	
	Gesamt-Einnahmen			2.038	78	

Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.

Lfd. Zahl	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege	
		K	h	K	h		
II. Ausgaben.							
1.	Stipendium an Johann Konrad Feuerstein in Fraßtauß, pro 911	60	—			Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.	
	Gesamt-Ausgaben			60	—		
III. Abrechnung.							
1.	Gesamt-Einnahmen			2.038	78		
2.	Gesamt-Ausgaben			60	—		
	Schließliches Vermögen			1.978	78		
IV. Wiederstellung.							
1.	Drei Stück Prioritäts-Schuldverschreibungen der k. k. priv. Kaiser Franz Josef-Bahn à 400 K, Serie 6312, Nr. 43, 44 und 45, zusammen Zins laufend seit 1. Oktober 1911.	1.200	—				
2.	Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz laut Einlagen- buch Nr. 516	669	23				
3.	Kassa-Bartschaft	109	55				
	Summe der Wiederstellung			1.978	78		

Bregenz, am 31. Dezember 1911.

Matth. Wachter,
Fondsverwalter.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.